

08. & 09.10 First Flush

Die Tage vergehen zurzeit sehr geschwind. An den letzten beiden Tagen standen nach wie vor Arbeiten am First Flush aus. Immer wieder wurden „Kleinigkeiten“ zu einem größeren Problem. Der Umgang für die Schalung mit dem sogenannten „Soft wood“ (Weichholz), erwies sich eher als Hartholz. Der von allen gern benutzte Zimmermans-Hammer drehte nach jedem zweiten Schlag auch seine Runde zur nächsten Person. All diese „Kleinigkeiten“ und noch viel mehr führten immer wieder zu kurzen Verlängerungen und Wartezeiten. Dennoch schafften wir es, dass am Sonntagnachmittag die endgültige Schalung mit Mittelwand betoniert war. Auch alle Vorbereitungen, wie Schalung und Eisenverlegen, von den Arbeitern für das betonieren am nächsten Tag waren getroffen, sodass wir am späten Nachmittag die Baustelle schon verlassen konnten.



Seit Beginn der Zusammenarbeit mit Jonny, unserem lokalen Baufachmann, erzählt er uns von seinen vergangenen Projekten. Heute Nachmittag schafften wir es endlich einmal einen seiner selbst gebauten Brunnen zu besuchen. Ca. 20km südwestlich von Bugema baute er Brunnen für Familien, welche ca. 40m tief sind. Sie liefern das gesamte Jahr Wasser, mit Rund 1.000 Liter am Tag. Mit diesen Brunnen ist für 2-4 Familien die Wasserversorgung gesichert. Wir waren hoch fasziniert wie er innerhalb von einem Monat mit lokalen Mitteln und fünf Arbeitern diesen Brunnen ohne Maschinen gebaut hat!

